

## **Anlage 3**

### **zum Protokoll der Ortsratssitzung Otze am 14.11.2024**

Einwohnerfragestunde

#### **1. Tunnel**

**Herr Hunze** erläuterte, dass der Tunnel als Projekt, für z.B. Graffiti-Kunst nicht geeignet sei, da die Struktur des rauen Betons sich nicht dafür eigne. Schmierereien durch vornehmlich Jugendliche seien zu unterlassen, da eine Reinigung schwierig sei.

#### **2. Wärmebedarfsplanung**

**Herr Hunze** stellte fest, dass die Schule alsbald hinsichtlich der Wärmebedarfsplanung genauer betrachtet werden müsse. Herr Pollehn erläuterte, dass die kommunale Wärmebedarfsplanung bis 2028 vorliegen müsse. Dies sei der Grund weswegen derzeit ein Pilotprojekt in der Burgdorfer Weststadt hierzu durchgeführt.

#### **3. Spielplatz Kita Otze**

**Ein Einwohner** stellte fest, dass viele Beteiligte unglücklich über die Situation des Spielplatzes auf dem Kitagelände seien. **Herr Meyer** hob hervor, dass klare Anweisungen seitens der Kita, Schule und Sportverein geben müsse, dass der Spielplatz außerhalb der Öffnungszeiten nicht genutzt werden dürfe.

#### **4. Friedhof**

**Herr Hunze** erläuterte, dass die Ortsbegehung des Friedhofs nach Ostern 2025 stattfinden werde. Der Termin wird rechtzeitig kommuniziert und öffentlich für die Otzer Bürger ausgehängt.

#### **5. Poller**

**Ein Einwohner** bat um Auskunft, warum 2 der eingesetzten Poller im Weferlingser Weg einbetoniert und zwei angeschraubt wurden.

Antwort Abteilung Tiefbau:

Nach der Entscheidung, dass erneut Poller gesetzt werden sollen, wurden umgehend neue Poller zum Aufschrauben bestellt, die jedoch sehr lange Lieferzeiten hatten. Um dem dringenden Wunsch, nach einer schnelleren Umsetzung entgegenzukommen, wurden zwei noch auf dem Bauhof vorhandene Poller zum Einbetonieren vorgezogen eingebaut. Dafür wurden die alten Standorte ausgewählt, an denen in der Vergangenheit schon einmal Poller infolge von Anfahrschäden ersetzt werden mussten. Durch die einbetonierten Hülsen können die Poller im Wiederholungsfall einfach und kostengünstig ausgetauscht werden. Die später gelieferten Poller zum Aufschrauben wurden an den beiden verbliebenen alten Standorten wieder angeschraubt.